

Sammlung, dunkelkupfrig mit consitus -Sculptur, aber bedeutend grösser als die Exemplare von der Grande Chartreuse.

Alle catenulatus, die ich in dieser Gegend fing, kann man als Uebergang zu der Varietät planiusculus Haury betrachten, da sie alle ziemlich flach sind, namentlich die grösseren Stücke, bei den kleineren merkt man weniger davon. Planiusculus ist eine ganz gute Rasse. Baudi gibt sie vom Val Pesio an, ich fand sie besonders am nahen Col di Tenda und von da nördlich bis an den Mont Cenis. Alle diese Stücke sind ganz flach mit wenig aufgebogenen Hinterecken des Halsschildes, dazu kürzer und breiter als andere catenulatus. Doch ist von allen catenulatus-Rassen unbestreitbar v. angustior Born. weitaus die auffallendste, ja, ich darf sagen, die einzige wirklich hervorragende. Wer meine Suiten aus den südlichen Tessiner Alpen gesehen hat, muss dies zugeben; man sieht den Unterschied auf mehrere Schritt Entfernung im Kasten.

Ausser der aus Rosenberg stammenden, und wie ich aus Reitter's Liste sehe, von demselben als v. Mülverstedti beschriebenen catenulatus-Rasse, auf welche ich schon bei Anlass meiner Beschreibung des angustior in der „Societas entomologica“ aufmerksam machte, sind auch die Stücke von Podhragy in Ungarn durch ihren bedeutenden lackartigen Glanz sehr ausgezeichnet.

Auch bei diesen catenulatus von Lautaret ist die harcyniae Sculptur vorherrschend, doch gibt es auch Stücke mit aufgelösten Secundär- und Tertiär-Intervallen, also typische catenulatus. Bei einem Stück ist auf der vordern Hälfte einer Flügeldecke noch ein vierter Primär, nebst dazugehörigem Secundär- und Tertiär-Intervall eingeschaltet.

Was die Färbung anbetrifft, so sind alle Exemplare ziemlich dunkel, der Rand der Halsschilder und der Flügeldecken meistens nur schwach blau oder violett, ferner befindet sich ein Rufino dabei. Ich habe hier und namentlich in den Seealpen oft beobachtet, dass bei einzelnen Stücken der Rand grüne anstatt blaue Färbung zeigte. Bei gründlicher Reinigung aber wurde derselbe ebenfalls blau, wie die meisten grünlichen intricatus und in den meisten Fällen auch der grüne Thorax von hispanus.

Es fing schon ziemlich an zu dunkeln, als ich zum Wirthshaus zurück kam, wo das Nachtessen meiner wartete.

(Fortsetzung folgt)

Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Sofia (Bulgarien) und Umgehung.

Von Prof. P. Bachmetzew.

(Fortsetzung)

- Lycaena amanda*, Schn. Im Juni, Juli, bei Sofia sehr häufig.
- Lycaena bellargus*, Rott. Sehr häufig im Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober überall.
- Lycaena corydon*, Poda. Sehr häufig beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Lycaena meleager*, Esp. Nicht selten beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Lycaena semiargus*, Rott. Nicht häufig bei Sofia im Juni.
- Nemeobius lucina*, L. Beim Kokaleny-Kloster, selten.
- Apatura iris*, L. Nicht selten im Juli bei Gorublane.
- Apatura ilia*, Schiff. Nicht selten bei Sofia Pant-scharewo im Sommer.
- Limenitis camilla*, Schiff. Sehr selten. Nur ein Exemplar ist am 20. VIII. 96 beim Kokaleny-Kloster gefangen worden.
- Vanessa c. albam*, L. Nicht selten im Juni, Juli, Oktober überall.
- Vanessa polychloros*, L. Häufig im Juni, Juli, Kuru-Baglar.
- Vanessa xanthomelas*, Esp. Bis jetzt ist nur ein Exemplar am 20. VI. 95 bei Sofia gefangen worden.
- Vanessa urticae*, L. Nicht häufig im April, Juni, Juli, August bei Sofia, Vitoscha (1700 m.)
- Vanessa urticae* var. *turcica* . . . Im Sommer bei Sofia selten.
- Vanessa antiopa*, L. Sehr selten bei Sofia.
- Vanessa cardui*, L. Sehr häufig im Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober überall.
- Melitaea phoebe*, Knoch. Im September bei Kostenez-Bad.
- Melitaea didyma* var. *meridionalis*, Stg. Selten, beim Kokaleny-Kloster im August.
- Melitaea aethalia*, Rott. Im Juli beim Kokaleny-Kloster.
- Argynnis dia*, L. Im September bei Kostenez-Bad.
- Argynnis lathonia*, L. Häufig im Juni, Juli, August, September überall.
- Argynnis paphia*, L. Häufig beim Kokaleny-Kloster im Juni, Juli, August, September.
- Argynnis pandora*, Schiff. Häufig im Juli, August, beim Kokaleny-Kloster.
- Melanargia galathea*, L. Häufig im Juli überall, besonders aber auf Kuru-Baglar.

- Melanargia galathea* var. *procida*, *Hbst.* Im Juli beim Kokaleny-Kloster.
- Erebia lappona*, *Esp.* Gefangen von Herrn Haberbauer südlich von Vitoscha beim grossen See.
- Erebia aethiops*, *Esp.* Selten im August beim Kokaleny-Kloster, Vitoscha (1700 m.)
- Erebia ligea*, *L.* Gefangen von Herrn Haberbauer über dem Kokaleny-Kloster.
- Satyrus hermione*, *L.* Häufig beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Satyrus briseis*, *L.* Sehr häufig bei Pantsharewo, Kokaleny, Beledje-Han, im Juli, August.
- Satyrus semele*, *L.* Häufig beim Kokaleny-Kloster, Kostenez-Bad im Juli, August, September.
- Satyrus semele* var. *aristaeus*, *Boh.* Nicht selten beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Satyrus arethusa* var. *erythia*, *Hb.* Häufig im August beim Kokaleny-Kloster.
- Satyrus stalinus*, *Hfn.* Häufig zwischen Pantsharewo und Kokaleny, Kostenez-Bad im August, September.
- Pararge maera*, *L.* Häufig im Juli beim Kokaleny-Kloster.
- Pararge megera*, *L.* Häufig beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Epinphele lycanor*, *Rott.* Ein einziges Exemplar ist am 17. Juli 1896 beim Kokaleny-Kloster gefangen worden.
- Epinphele janira*, *L.* Sehr häufig im Juni, Juli, August.
- Epinphele hyperanthus*, *L.* Das einzige Exemplar ist beim Kokaleny-Kloster am 17. Juli 1896 gefangen worden.
- Coenonympha arcania*, *L.* Häufig beim Kokaleny-Kloster im Juli, August.
- Coenonympha pamphilus*, *L.* Sehr häufig überall im Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober.
- Coenonympha pamphilus* var. *eyllus*, *Esp.* Selten im Juli, August, Oktober.
- Spilothyrus altheae*, *Hb.* Sehr selten im August beim Kokaleny-Kloster.
- Syrichthus alveus*, *Hb.* Nicht häufig im September, Oktober bei Sofia, Kostenez-Bad.
- Syrichthus malvae*, *L.* Bei Sofia im Juli.
- Nisoniades talca*, *L.* Im Mai, August, September bei Sofia.
- Hesperia thumias*, *Hufn.* Im Juli beim Kokaleny-Kloster.
- Hesperia lineola*, *O.* Im Juli bei Sofia nicht häufig.

- Hesperia actaeon*, *Esp.* Selten beim Kokaleny-Kloster im Juli.
- Hesperia sylvanus*, *Esp.* Im Juli, August überall, wenn auch nicht häufig.
- Hesperia comma*, *L.* Im August beim Kokaleny-Kloster, selten.

(Fortsetzung folgt).

Briefkasten der Redaktion.

Herrn E. F. in D. Ihre bisherigen Inserate werden nicht berechnet.

Herrn F. H. in L. Es ist jetzt alles in Ordnung.

Anzeigen.

Für die uns anlässlich des Jahreswechsels zugegangenen Gratulationen sprechen wir den Herren Mitgliedern unsern verbindlichsten Dank aus.

Familie Rühl.

Sehr billige Preise,

300 Megad, marginal. 10, je 50 7. 500 Carabus violac., arvens., nemor., hortens. einzelne 3, je 50 2, granulat. 3, mit rothen Füssen 5. glabratus 4, wenige u. zwar Calosom. inquis. 5, Cychrus restratus 8, convexus 8, Broscus cephalotes 6, Sphodr. leucopt. 15, Chlaenius sulcicollis 50, tristis 10, Bleth. multipunct. 10. Sehr viele gute Arten mittelgrosser Laufkäfer von Calath., Anchomea, Harpal, Amara. Pristonych., Elaphr., Poecil., Feronia, Nebria, Anisodact., Agonum u. A. 100 gemischt, 2 Mk., 500 5 Mk., hier gemeine mittlere Läufer, das ganze Liter 5 Mk., kleinere u. kleinste Läufer in vielen Arten, darunter Anthic. bimaicul., gracil., floral., Odacanth. melanura, viele Bembiden, Trechus, Clivina, Lebia, Notioph. u. s. w. 100, gemischt 2 Mk., 500 6 Mk. Dytisc. marginal u. circumcinct. mit glatten u. streifigen ♂ — werden nur abgegeben je 2 St., 1 gl., 1 streif. ♂ 100 à 2 Pf. — 300 à (1/2 Pf., dimidiatus 4. Cybisteter 5, Colymbetes paykulli 10. Sehr viele u. gute Arten mittelgrosser W.-K., als verschied., auch selt. Agabus, Ilybius, Colymbet u. A., 100 gemischt à 2 Pf., kleinste W.-K. in sehr vielen Arten, auch Gyrinus, Sperch. emarginat., Helephor. u. viele andere, 100 für 1,50 Mk., 300 für 3 Mk. (Fortsetzung folgt.)

v. Mülverstedt,
Rosenberg in Westpreussen.